



Sitzung des Erweiterten Präsidiums

Ort, Datum, Zeit

Online-Sitzung per Videokonferenz

11.09.2021, 10.06 – 10.45 Uhr

Versammlungsleitung

Thomas Hagemann

Schriftführung

Ron Adam-Beer

Teilnehmer:innen

Funktion	Name		
Präsident	Thomas Hagemann	1	Versammlungsleiter
Vizepräsident	Jan Geppert	0	abwesend
Ehrenpräsident	Wolfgang Weigert	0	abwesend (entschuldigt)
Schatzmeister (kommissarisch)	Ingolf Bartsch	1	
Lehr- und Breitensportreferent	Ingolf Bartsch	1	
Leistungssportreferent	Thomas Hagemann	1	
Wettkampfleiter	N.N.	0	
Kampfrichterreferent	Edgar Derkatsch	1	
Jugendreferentin	Janina Hagemann	1	
Frauenreferentin	Bianca Wiedensee	0	abwesend
Referent Shotokan	Dirk Eisenschmidt	1	Vertretung durch Kay Rohrbach
Referentin SOK	Bianca Wiedensee	0	abwesend
Referent JKF Goju Kai	Stanko Kumer	1	
Referent Goju Ryu	Alexander Jährig	1	
Referent Wado Kai	Frank Heinze	1	
Referent Wado Ryu	Mike John	1	
Geschäftsführer	Ingolf Bartsch	0	
Schriftführer	Ron Beer	0	

Anzahl zu vergebende Stimmen: 11

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 10.04.2021
- TOP 3 HH-Plan 2022
- TOP 4 TSP 2022
- TOP 5 SKB-Meisterschaften 2022
- TOP 6 Ehrung Europa-Vizemeister
- TOP 7 Kassenprüfung durch Unternehmen
- TOP 8 Beschlussfassung eingegangener Anträge
- TOP 9 Termin der nächsten Sitzung
- TOP 10 Sonstiges



TOP 1

Es erfolgt die Begrüßung durch die Versammlungsleitung.

Die **Stimmenanzahl** zur Beginn der Sitzung beläuft sich auf **elf Stimmen**.

Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung¹: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird bestätigt.

TOP 2

Das Protokoll der Sitzung vom 10.04.2021 wurde den Mitgliedern des erweiterten Präsidiums am 23.04.2021 per E-Mail zugesandt. Es erfolgen keine Einwendungen gegen die Richtigkeit der Protokolle. Die Bestätigung des Protokolls wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

TOP 3

Der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2022 wurde den Mitgliedern des erweiterten Präsidiums am 05.09.2021 per E-Mail zugesandt. Der Schatzmeister führt aus, dass eine konkrete Planung nach der letzten durch Corona beeinflussten Zeit schwierig sei. Der Haushaltsplan 2022 orientiert sich stark an der Planung für 2021. Lediglich das Budgets für die Geschäftsstellenausstattung wurde erhöht, um einem voraussichtlichen Umzug der Geschäftsstelle im Jahr 2022 vorzubeugen. Der Haushaltsplan wird wie vorgestellt zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Der Haushaltsplan 2022 wird einstimmig angenommen.

TOP 4

Für die Anerkennung als Talentstützpunkte 2022 gingen vier Bewerbungen ein.

Der Geschäftsführer weist darauf hin, dass es einen Schreibfehler im Rahmen der Übersendung der Anträge gab: Es beantragte nicht der Goju-Kai Kemtau e.V. die Anerkennung als Talentstützpunkt, sonder der Goju-Kai Amtsberg e.V. Die korrigierte Auflistung der Vereine wird zur Abstimmung gestellt.

¹ Die Beschlussfassung richtet sich nach §31 der Satzung des Sächsischen Karatebundes e.V. in der Fassung vom 21.11.2020: Beschlussfassung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen, keine Berücksichtigung von Stimmenenthaltungen/ungültigen Stimmen (Abs. 3).

Die Anerkennung beantragt haben (alphabetische Reihenfolge):

- Karate-Do Rochlitz e.V.
- Goju-Kai Amtsberg e.V.
- Bushido Leipzig e.V.
- Dresdner Karate Team (DKT) e.V.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Die aufgeführten Vereine sind als TSP 2022 bestätigt.

Der Leistungssportreferent weist darauf hin, dass der Landesstützpunkt nicht neu zu bestätigen war. Dessen Bestätigung bindet den Verband nach Vorgaben des Landessportbundes Sachsen für vier Jahre. Die TSP hingegen sind jährlich zu bestätigen. Die einzelnen TSP erhalten jährlich 1.000 € aus dem Leistungssportbudget. Die restlichen Gelder werden dem Landesstützpunkt zur Verfügung gestellt. Diese Verteilung wurde laut dem Leistungssportreferenten gemeinsam mit den TSP und dem Landesstützpunkt festgelegt.

TOP 5

Der Präsident informiert darüber, dass derzeit keine konkrete Planung für die sächsischen Meisterschaften für 2022 möglich ist. Grund hierfür ist, dass der DKV aufgrund von internen Unstimmigkeiten bislang keine Termine für die Deutschen Meisterschaften beschlossen hat. Zudem sei eine Verlegung der Austragungszeiträume angedacht. So könne evtl. festgelegt werden, dass die Deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren künftig im Herbst stattfinden. Grundsätzlich habe sich der Karate-Do Hoyerswerda e.V. angeboten, die sächsischen Meisterschaften der Kinder und Schüler auszurichten. Nach Auskunft der Bundeswettkampfleiterin würde im Übrigen das Wettkampfsystem des DKV überarbeitet.

Die Abstimmung über die Meisterschaften des SKB 2022 wird vertagt.

TOP 6

Mit Anton Kolb vom Sei-Wa-Kai Meißen e.V. hat er SKB wieder einen Vize-Europameister. Das Präsidium schlägt eine Ehrung in Höhe von 500 € vor. Der Betrag kann nicht an einzelne Sportler ausgegeben werden, weshalb die Zahlung an seinen Verein ausgezahlt werden soll. Wie der Leistungssportreferent informiert, hat Marco Thierbach (Vorstand des Sei-Wa-Kai Meißen e.V.) mitgeteilt, sich um den Rahmen der Ehrung zu kümmern.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Die Ehrung wird einstimmig beschlossen.

TOP 7

Der Schatzmeister informiert darüber, dass die Rechnungsprüfung des SKB extern vorgenommen wird. Hintergrund ist, dass die ehemaligen Rechnungsprüfer nicht mehr zur Verfügung standen und sich keine SKB-Mitglieder zur Übernahme der Tätigkeit meldeten. Die externe Beauftragung der

Rechnungsprüfung für die aktuelle Amtsperiode wurde bereits im Rahmen der Mitgliederversammlung am 21.11.2020 beschlossen.

TOP 8

Antrag 1 (Stilrichtung Wado-Kai auf Erhöhung des Budgets 2022): Es wird beantragt, das Budget der Stilrichtung Wado-Kai zwecks Finanzierung des jährlichen Herbstlehrgangs auf bis zu 1.800 € aufzustocken.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung
Der Antrag wird angenommen.

Der Stilrichtungsreferent Wado-Ryu fragt an, ob die Ehrung des Sei-Wa-Kai Meißens wegen seines 25-jährigen Jubiläums angedacht sei. Ein entsprechender Antrag wurde beim Präsidium eingereicht. Wie der Schatzmeister informiert, teilte der Ehrenpräsident mit, dass er die Ehrung auf Ebene des DKV beschließen lassen möchte.

Antrag 2 (Anpassung der Geschäftsordnung): Der Geschäftsführer informiert darüber, dass die Geschäftsordnung bedingt durch die Satzungsänderung und weiterer Aktualisierungen anzupassen ist. Der Schriftführer hat eine Beschlussvorlage entworfen, die dem Gremium im Nachgang dieser Sitzung zugesandt wird. Auf Nachfrage des Stilrichtungsreferenten Wado-Ryu teilt der Schriftführer mit, dass die Beschlussvorlage vor allem die Anpassung von Festlegungen zu den Sitzungen und zur Protokollerstellung gemäß geänderter Satzung enthält als auch die Ergänzung der Aufgaben und Befugnisse der neu hinzugekommenen Beauftragten. Des Weiteren wurde die Geschäftsordnung in der Beschlussvorlage neu strukturiert.

Es wird zur Abstimmung gestellt, die Abstimmung über die geänderte Geschäftsordnung nach angemessener Zeit zur Prüfung durch die Gremienmitglieder im Umlaufverfahren per E-Mail vorzunehmen.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
Der Umlaufverfahren wird bestätigt.

Der Stilrichtungsreferent Wado-Ryu bittet um Informationen, weshalb bzw. wann die Geschäftsstelle umziehen soll. Wie der Geschäftsführer informiert, gebe es noch keinen konkreten Termin, wann er in den Ruhestand gehen wird. Die Planung soll in Rücksprache mit dem Präsidenten noch erfolgen. Der Umzug der Geschäftsstelle erfolge in jedem Falle. Noch nicht bekannt ist, ob der Umzug bereits in 2022 beginnt oder erst in 2023. Im aktuell beschlossenen Haushaltsplan für 2022 wurden 2.000 € für Möbel eingestellt. Die verwendete Technik ist abgeschrieben und ggf. zu ersetzen. Sofern ein Umzug in 2022 nicht zustande kommt, werden die eingestellten Mittel in die Rücklage für das Jahr 2023 eingestellt und mit dem Haushaltsplan für 2023 weitere Mittel für den Umzug bereits gestellt.

Die Stilrichtung Wado-Ryu benötigt einen neuen Drucker. Der Stilrichtungsreferent bittet um Information, ob die Neuanschaffung in Höhe von zirka 100 € im EP zu beantragen ist. Der Schatzmeister führt aus, dass der Drucker dem allgemeinen Büro- und Geschäftsbedarf des SKB zugeordnet werden

ATE-1

kann. Der Stilrichtungsreferent solle lediglich vorab die ungefähren Kosten mitteilen und die entstandenen Kosten mittels Kostenabrechnung in der Geschäftsstelle einreichen. Die Kosten gehen zu Lasten des allgemeinen Budgets, nicht zu Lasten der Stilrichtung.

Nach Auskunft des Schatzmeisters erhielt der SKB vor wenigen Wochen den Bescheid nach §60 AO des Finanzamtes. Demnach gilt die Freistellungsbescheinigung für unbegrenzte Zeit.

TOP 9

Der Versammlungsleitung stellt nach kurzer Absprache den Termin zur nächsten Sitzung, die am 05.03.2022 10.00 Uhr stattfinden soll, zur Abstimmung.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung
Der Sitzungstermin wird einstimmig beschlossen.

TOP 10

Der Präsident informiert das Gremium:

- Die Bundesversammlung des DKV wurde aufgrund von Unstimmigkeiten zwischen den Vertretern der Landesverbände mehrfach verschoben. Die für den 25.09.2021 geplante Bundesversammlung fällt erneut aus. Anstelle dessen solle es ein informelles Gespräch geben.
- Eine Sitzung im Oktober könne in Erfurt neue Erkenntnisse zu den Meisterschaften auf Bundesebene ergeben.
- Der sächsische Kampfrichter Tu Phan hat die Prüfung für die internationale Kampfrichterlizenz im Kumite kürzlich in Finnland bestanden.

Der Stilrichtungsreferent Wado-Ryu fragt an, wieso die Stellen der Bundestrainer des DKV ausgeschrieben worden sind. Der Präsident teilt mit, dass die Verträge der aktuellen Stelleninhaber in Kürze auslaufen und sie künftig nicht mehr zur Verfügung stünden. Innerhalb des DKV erfolgten bislang keine Besprechungen zu diesem Thema.

Das Protokoll wurde am 11.09.2021 angefertigt.


Hagemann


Adam-Beer